

Pressemeldung vom 10. Oktober 2017

„Zukunftsträume“ ist Thema der fünf prämierten Serienideen von ‚Formate aus Thüringen‘ 2017/18

Gewinnerprojekt „findher“ aus viertem Jahrgang steht kurz vor der Realisierung: Drehstart des Serienpiloten noch in diesem Jahr geplant

Erfurt, 10.10.2017 – Im fünften Jahrgang der Initiative ‚Formate aus Thüringen‘ erhalten fünf Serienkonzepte für Kinder und Jugendliche jeweils 15.000 Euro für eine Weiterentwicklung ihrer Idee. Themenschwerpunkt im neuen Jahrgang sind vor allem die Zukunftsträume der jungen Zielgruppe. 14 Produzenten und Autoren aus dem deutschsprachigen Raum wurden vom 27. bis 29. September 2017 nach Erfurt eingeladen und stellten ihre Projekte einer Fachjury vor. Fünf Konzepte wurden für eine Weiterentwicklung prämiert. Final erhalten im Juni 2018 die Gewinnerprojekte für die weitere Projektentwicklung eine Förderung von insgesamt 70.000 Euro. Dabei sind die Preisgelder an eine Realisierung in Thüringen gebunden. Zudem steht das Gewinnerprojekt aus dem vierten Jahrgang „findher“ von Kai Schöttle der Firma bigchild aus Weimar/Isseroda kurz vor der Realisierung des Serienpiloten in Thüringen.

In ihrem fünften Jahrgang widmet sich die Initiative nicht mehr nur der Weiterentwicklung von TV-Serienideen, sondern vielmehr auch aktuellen Formaten wie Webserien. Ein Grund dafür, die Initiative zukünftig ‚**Formate aus Thüringen**‘ zu nennen. Final sind 31 Projekte von 26 Produzenten kleiner und mittelständischer Medienunternehmen aus ganz Deutschland, die eine Realisierung ihres Projektes in Thüringen planen, eingereicht worden. Dabei stammten die meisten Bewerber aus Berlin-Brandenburg und NRW.

Eine Neuentwicklung ist weiterhin, sich auch jungen Talenten aus dem Nachwuchsbereich zu öffnen. So waren unter den Bewerbungen auch zahlreiche Konzeptideen von Hochschulabsolventen und Quereinsteigern z.B. aus dem Games-Bereich dabei. Inhaltlich standen die Themen Zukunftsträume, Visionen, Verantwortung und Selbstverwirklichung hoch im Kurs.

Ende September wurden 14 Bewerber nach Erfurt zu einem Auswahlworkshop eingeladen. Abschließend wählte die neunköpfige Fachjury aus Medienexperten und Redakteuren fünf Projekte aus, die jeweils 15.000 Euro für eine Weiterentwicklung des Formats erhalten und zusätzlich eine auf das Projekt zugeschnittene Einzelbetreuung sowohl durch die Mentoren als auch durch externe Fachberater bekommen.

Die Preisträger der 1. Stufe des Jahrgangs 2017/18 sind:

Die Herrin der Ringe

von Christian Rost | Produktion: Peter Helling, Mingamedia Entertainment GmbH (München)

„Emily ist ein Jahrhunderttalent!“ sagt ihr Trainer. Und auch ihre Eltern und die drei Geschwister stehen voll hinter der Boxerin. Mit 15 Jahren ist Emily bereits deutsche Juniorenmeisterin und EM-Bronzemedallengewinnerin in ihrer Klasse bis 57 Kilo. In Leinefelde trainiert sie jeden Tag, mit Mädchen, mit Jungs, hauptsächlich mit Jungs... für die nächste Europameisterschaft und für ihr großes Ziel: Olympia 2024! **Dokumentation, 8x30min, ab 13 Jahre**

Die Talentierten

von Viktoria Alz und Kim Zimmermann | Produktion: Dennis Schanz, StickUp Filmproduktion (Berlin)

In der nahen Zukunft kontrolliert ein Konzern Ausbildung und Karriere: Bei dem großen Talent-Scan mit 16 Jahren wird Mina für ein Elite-Internat auserwählt. Ihr bester Freund Jano muss als „Untalentierte“ auf dem Campus Hilfsarbeiten verrichten. Während Mina sich der Selbstoptimierung fügt und sogar die Aufmerksamkeit des Super-Programmierers Lordis erlangt, setzt Jano alle Hoffnung auf ein Spiel, das ihm eine Wild Card für eine Ausbildung verschaffen soll. Doch dann verschwindet Lordis... Mina begibt sich auf die gefährliche Suche nach ihm, hinein in ein alles umspannendes System der Kontrolle und Manipulation. **fortlaufende Serie, 6x30min, 13-25 Jahre**

Jette erst recht!

von Fee Krämer nach dem gleichnamigen Roman der Autorin | Produktion: Linda Kirmse, IGC Films GmbH (Berlin)

Jettes Papa Phil liebt Regeln! Zum Glück hat Jette Konrad und der weiß, was zu tun ist: Phil braucht eine neue Frau, dann ist für Regeln einfach weniger Zeit. Also stellen Konrad, Jette und ihre weiße Ratte Herr Mann Kriterien auf und überprüfen verschiedene Anwärterinnen. Doch Phil hat schon seine eigene Wahl getroffen. Und mit der Ringelfrau zieht auch ihre Tochter Maja bei Jette zuhause ein. Als dann auch noch Herr Mann verschwindet, ist das Chaos perfekt... **Miniserie, 8x20min, ab 6 Jahre**

FORMATE AUS THÜRINGEN ist eine Initiative von:



Staatskanzlei



Robin und Rosa-ie

von Iris Janssen | Produktion: Melanie Andernach, MADE IN GERMANY Filmproduktion GmbH (Köln)

Lieblingsfarbe: Rosa. Dafür steht Robin (11) am Pranger seiner Schulfreunde. Obwohl er sich nicht mehr die Nägel lackiert und längst so unauffällig wie möglich verhält, wissen auch seine Eltern nicht so recht, wie sie mit Robin umgehen sollen. Da platzt die raubeinige Fee Rosa-ie in das Leben der Familie Roberts. Sie hasst alles Mädchenhafte und Rosa ganz besonders. Rosa-ie mischt die verhärteten Fronten auf und hilft Robin seinen Platz zu finden, jenseits der Geschlechter-Klischees. **Dramedy Serie, 8x24min, 7-12 Jahre**

Sparkle

von Ulrike Lehmann | Produktion: Matthias Bazylj, ANDERTHALB Medienproduktion GmbH (Berlin)

Sparkle ist Influencerin und lebt mit 16 Jahren ihren Traum! Als sie Zeugin eines Mordes wird, müssen sie und ihre Familie ins Zeugenschutzprogramm. Sparkle, die eigentlich Banja heißt, verliert ihr Zuhause, ihre Identität - die analoge, wie die digitale. In Erfurt kommt Banja auf eine neue Schule, muss ihr verhasstes Kopftuch tragen, ist plötzlich die Außenseiterin. Doch der Neustart bietet auch Chancen: den schrägen Fotografen Consti, zum Beispiel... **Drama-Webserie, 12x10min, 12-18 Jahre**

Die Fachjury bestand aus den Redakteuren Susanne Rieschel (ZDF), Anke Lindemann (KiKA), Stefan Schomerus (Nickelodeon) und Petra Zirkel (SuperRTL), den Studienleitern Thomas Hailer und Margret Albers, den Mentoren Paul Schwarz und Sarah Winkenstette sowie dem Medienberater für interaktive Medien Joerg Michel (Kids Interactive).

Nach einem einwöchigen Workshop im April mit dem Fokus auf den Bedürfnissen der Zielgruppe und des Marktes, bildet im Juni 2018 eine Präsentation vor der Fachjury den Abschluss des Wettbewerbs. Für die weitere Projektentwicklung erhält das Gewinnerprojekt schlussendlich eine weitere Förderung von bis zu 70.000 Euro, die auf mindestens zwei Projekte aufgeteilt werden kann. (Höchstsumme für ein Projekt: 35.000 Euro). Um den Standort und die Weiterentwicklung des „Kindermedienlandes Thüringen“ zu fördern, sind die Preisgelder an eine Realisierung in Thüringen gebunden.

Start für Realisierung des Gewinnerprojekts „findher“ in Thüringen

Während einer Preisverleihung wurden am 14. Juni 2017 an zwei Gewinnerprojekte aus dem vierten Jahrgang von Malte Krückels, Staatssekretär für Medien und Bevollmächtigter des Freistaats Thüringen beim Bund, Preisgelder in Höhe von jeweils 50.000 Euro vergeben: An „findher“ der Firma bigchild aus Weimar/Isseroda und „Psychos“ der Münchner Firma NEOS Film.

Darüber hinaus hat die Webserie "findher" von Kai Schöttle durch den Vergabeausschuss der Mitteldeutschen Medienförderung weitere 33.500 Euro erhalten. Somit steht das Projekt kurz vor der Realisierung des Serienpiloten in Thüringen. Ein Drehbeginn ist noch für dieses Jahr geplant.

Ein zweites Projekt aus der Initiative ‚Formate aus Thüringen‘ befindet sich derzeit in der Planungsphase für Dreharbeiten, die im kommenden Jahr starten sollen.

Initiiert und finanziert wird ‚Formate aus Thüringen‘ von der Thüringer Staatskanzlei (TSK) und der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT). Die Ausschreibung wird vom Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt organisiert.

Pressekontakt:

Katja Imhof

Initiative FORMATE AUS THÜRINGEN |

c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden | Anger 37, 99084 Erfurt

Tel: 0361 6638618 | presse@fat-tv.de | www.fat-tv.de

Projektkoordinatorin:

Hanna Reifgerst | Tel: 0361 789 798 11 | reifgerst@fat-tv.de | www.fat-tv.de

FORMATE AUS THÜRINGEN ist eine Initiative von:



Staatskanzlei

